

Newsletter 1. Quartal 2008

Der Inhalt:

- 08.01.2008 Tour gegen Rechtsextremismus in Hessen
- 29.01.2008 „Zug der Erinnerung“ in Leipzig
- 31.01.2008 Forum „Grenzen lokaler Demokratie – Zivilgesellschaftliche Strukturen gegen Nazis im ländlichen Raum“ in Pirna
- 01.02.2008 Preisverleihung des Bündnisses für Demokratie und Toleranz in Mittweida
- Veranstaltung „Grenzen lokaler Demokratie – Zivilgesellschaftliche Strukturen gegen Nazis im ländlichen Raum“ in Mittweida
- 05.02.2008 „Politiker im Praktikum“ im CVJM-Jugendcafé in Leipzig
- 07.02.2008 Fachgespräch zum Rechtsextremismus „Bestandsaufnahme Bundesprogramme“
- 08.02.2008 Grüne Demografie-Tour in Leipzig
- 09.02.2008 Workshop „Schattenseite der Gesellschaft: Strategien gegen Rechts“, Jena
- 10.02.2008 Veranstaltung der Heinrich-Böll-Stiftung „Politische Strategien gegen Rechtsextremismus“
- 16.02.2008 Demo gegen den rechten „Trauermarsch“ in Dresden
- 20.02.2008 Empfang von SchülerInnen der Felix-Mendelson-Bartholdy Oberschule Berlin
- 22.02.2008 Bundestagsfahrt von SchülerInnen des Heisenberg-Gymnasiums und des Kreativ-Gymnasiums aus Leipzig
- 27.02.2008 Seniorenpolitische Konferenz des DGB in Leipzig
- 28.02.2008 Infotour gegen Rechtsextremismus in Bochum
- 08.03.2008 Brunch zum Internationalen Frauentag „Frauen überall hin“ in Leipzig
- 19.03.2008 Besuch in Riesa
- 28.03.2008 Besichtigung des ersten Bürgerkraftwerks im Chemnitzer Landkreis
- 31.03.2008 Chemnitztag

08.01.2008 „Tour gegen Rechtsextremismus“ in Hessen

Am 08.01. besuchte ich in Hessen drei Ortschaften, um mich mit lokalen Vertretern von Initiativen gegen Rechtsextremismus über die regionale Lage zu unterhalten. Zunächst traf ich Christopher Vogel vom Mobilem Beratungsteam Hessen (MBT) in Kassel. Er informierte mich über die Arbeit des MBT vor Ort. Das MBT Kassel ist eines der wenigen in Westdeutschland, die schon seit mehreren Jahren arbeiten.

Im Anschluss fuhr ich nach Lauterbach im Vogelsbergkreis, wo ich in einer angenehmen Gesprächsrunde mit Vertretern des Lokalen Aktionsplans Vogelsbergkreis sprach. Der Vogelsbergkreis hat sich in den vergangenen Jahren zunehmend als einer der regionalen Schwerpunkte der Skinheadszenen und von rechtsextremen Aktivitäten in Hessen herauskristallisiert.

Gut informiert fuhr ich schließlich nach Fulda. Der grüne Kreisverband hatte zu einer Veranstaltung „Vielfalt und Einheit der DemokratInnen – Gegen Intoleranz, Gewalt und Rechtsextremismus“ eingeladen, wo ich mit dem Direktkandidaten Helmut Schönberger und den Gästen diskutierte.

Link:

<http://www.mbt-hessen.org/>

<http://www.vielfalt-im-vb.de/images/stories/lap.pdf>

29.01.2008 „Zug der Erinnerung“ in Leipzig

Vom 29.01. bis 31.01. machte der „Zug der Erinnerung“ in Leipzig Station. Er erinnert an das Schicksal tausender jüdischer Kinder und Jugendlicher, die während der NS-Diktatur mit der Reichsbahn deportiert worden sind. Am 29.01. wurde die Ausstellung auf dem Leipziger Hauptbahnhof eröffnet. In meiner Rede gedachte ich gemeinsam mit den Anwesenden der Opfer der Deportationen und wies auf das unverständliche und unangemessene Verhalten der Deutschen Bahn in der Finanzierungssache hin.

Erfreulicher als der traurige Anlass zur Ausstellung war, dass sich so viele Interessierte am Leipziger Hauptbahnhof einfanden. Ich möchte ausdrücklich das so vielfältige ehrenamtliche Engagement loben, ohne das dieses beeindruckende und wichtige Projekt nicht hätte stattfinden können.

Links:

<http://www.zug-der-erinnerung.eu>

http://www.monika-lazar.de/fileadmin/lazar_layout/pm/wp16/PM_25_01_2008.htm

31.01.2008 Forum „Grenzen lokaler Demokratie – Zivilgesellschaftliche Strukturen gegen Nazis im ländlichen Raum“ in Pirna

Pirna in der Sächsischen Schweiz war eine Beispielregion in der Studie „Grenzen lokaler Demokratie – Zivilgesellschaftliche Strukturen gegen Nazis im ländlichen Raum“, die im Auftrag der Grünen Bundestagsfraktion erstellt wurde. An diesem Abend präsentierte ich

gemeinsam mit den AutorInnen die Studienergebnisse. Anschließend diskutierten wir mit den AkteurInnen und Initiativen darüber und erarbeiteten Lösungsansätze für die in der Studie festgestellten Probleme.

Link:

<http://www.gruene-bundestag.de/cms/rechtsextremismus/dok/187/187674.html>

01.02.2008 Preisverleihung des Bündnisses für Demokratie und Toleranz in Mittweida

Ein freudiger Anlass führte mich am Nachmittag des 01.02. nach Mittweida, wo das Bündnis für Demokratie und Toleranz im jährlichen Wettbewerb „Aktiv für Toleranz“ zwei Initiativen aus Mittweida auszeichnete. Preisträger waren die „Aktion Noteingang“ und das „Bündnis für Menschenwürde – gegen Rechtsextremismus im Landkreis Mittweida“. Anschließend erhielt Rebecca K. einen Ehrenpreis für Zivilcourage. Die junge Frau hatte im November 2007 couragiert ein Mädchen vor Neonaziangriffen geschützt. Nach dieser Veranstaltung gab es eine Diskussionsrunde des grünen Regionalverbandes Mittelsachsen zur Studie „Grenzen lokaler Demokratie – Zivilgesellschaftliche Strukturen gegen Nazis im ländlichen Raum“. Ich stellte die Ergebnisse vor und sprach mit den Anwesenden über die konkrete Situation in Mittweida. Besonders habe ich mich gefreut, dass der Mittweidaer Bürgermeister Matthias Damm mit dabei war.

Links:

www.monika-lazar.de/fileadmin/lazar_layout/pm/wp16/PM_21_12_2007.htm

http://www.monika-lazar.de/fileadmin/lazar_layout/pm/wp16/PM_30_01_2008.htm

<http://www.gruene-mittweida.de/veranstaltungsueckschau.html>

05.02.2008 „Politiker im Praktikum“ im CVJM-Jugendcafé, Leipzig

Da man auch als Erwachsene und Politikerin noch lange nicht ausgelernt hat, nahm ich eine Einladung des CVJM Leipzig zur Aktion „Politiker im Praktikum“ gerne an. Mein „Praktikum“ fand am 05.02. im Jugendcafé des CVJM statt. Ziel der gelungenen Aktion war es, junge Leute und PolitikerInnen „an einen Tisch“, oder in meinem Fall „an eine Theke“, zu bekommen, um die Distanz zwischen Jugend und Politik ein wenig abzubauen. Ich fand den Nachmittag war sehr informativ. Anschließend ging ich noch mit einer Mitarbeiterin durch den Stadtteil Schönefeld, da das Café auch im Streetworkerbereich arbeitet.

Link:

<http://www.cvjm.de/cvjm-gesamtverband/service/presse/pip-im-cvjm-leipzig/>

www.monika-lazar.de/fileadmin/lazar_layout/presseberichte/presse_08_02_2008_lvz.htm

07.02.2008 **Fachgespräch zum Rechtsextremismus „Bestandsaufnahme Bundesprogramme“**

Vor reichlich einem Jahr wurde das Konzept der Bundesprogramme gegen Rechtsextremismus entscheidend geändert. Die Bundestagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen bewertet diese Umgestaltung kritisch und lud verschiedene PraktikerInnen von Anti-Nazi-Initiativen ein, um über Möglichkeiten, Probleme und Bedürfnisse vor Ort zu diskutieren und Ansätze zur Verbesserung der Programme zu entwickeln.

Link:

www.gruene-bundestag.de/cms/rechtsextremismus/dok/219/219547.bundesprogramme_gegen_rechtsextremismus.html

08.02.2008 **Grüne Demografie-Tour in Leipzig**

Die letzte Etappe der Demografie-Tour, die im Zeitraum November 2007 bis Februar 2008 stattfand, führte die Bundestagsabgeordneten Fritz Kuhn und Britta Hasselmann am 08. Februar in meinen Wahlkreis Leipzig. Als erstes besuchten wir das Werk der BMW AG Leipzig und sprachen mit dem Führungspersonal über die Personalstrategie von BMW Leipzig. Diese besagt, dass ausdrücklich verstärkt *ältere* Menschen in den Betrieb integriert werden sollen. Der demografische Wandel macht das dringend erforderlich. Außerdem verfügen ältere Menschen über wertvolle Erfahrungen und fachspezifische Kenntnisse, die sie in den Betrieb einfließen lassen können.

Anschließend erhielten wir in der Leipziger Wohnungs- und Baugesellschaft GmbH einen spannenden Einblick in die Kampagne „Leipzig gegen Mangel im Alter“, die sich mit dem Umzug älterer Menschen nach Leipzig beschäftigt. Den Ausklang bildete abends eine Podiumsdiskussion mit dem Titel „Hey, wir sind noch da! – Potenziale älterer Menschen nutzen“.

Link:

<http://www.gruene-bundestag.de/cms/demografie/dok/169/169565.demografieturn@de.pdf>

09.02.2008 **Workshop „Schattenseite der Gesellschaft: Strategien gegen Rechts“**

Die Hochschulgruppe „Intergrün“ und der Fachschaftsrat Psychologie der Friedrich-Schiller-Universität Jena luden an diesem Tag zu diesem Workshop ein. Der Psychologe Prof. Dr. Beelmann und ich hielten die Eingangsreferate. Anschließend leiteten wir sowie zwei Vertreterinnen vom „Netzwerk Courage Thüringen“ verschiedene Workshops.

In meinem Workshop ging es um die Rolle der Politik in der Präventionsarbeit.

Auf der gemeinsamen Abschlussdiskussion kam es noch zu einer angeregten Diskussion.

Link:

<http://www.intergruen.uni-jena.de/>

10.02.2008 **Veranstaltung der Heinrich Böll-Stiftung „Politische Strategien gegen Rechtsextremismus“**

Die Heinrich-Böll-Stiftung veranstaltete vom 08.02. bis 10.2. in Zusammenarbeit mit dem Informations- und Dokumentationszentrum für Antirassismusbearbeitung e.V. ein Seminar zu aktuellem Rechtsextremismus und möglichen Gegenstrategien. Ich war am 10.02. als Rednerin eingeladen und stellte politische Strategien zur Bekämpfung des Rechtsextremismus vor.

Link:

<http://www.idaev.de>

13.02.2008 **Demo gegen den rechten „Trauermarsch“ in Dresden**

Wie leider zu erwarten war, veranstalteten auch dieses Jahr die Anhänger der rechtsextremen Szene anlässlich der Bombardierung Dresdens 1945 wieder einen „Trauermarsch“ zum Opfergedenken auf ihre Weise. Dass ihre Anwesenheit unerwünscht war, bewies die große Menge von GegendemonstrantInnen. Ich beteiligte mich mit vielen anderen BürgerInnen an der Demonstration, deren Motto lautete: „Geh Denken!“

Link:

<http://www.mut-gegen-rechte-gewalt.de/news/reportagen/dresden/>

20.02.2008 **Empfang von SchülerInnen der Felix-Mendelson-Bartholdy Oberschule Berlin**

Die SchülerInnen der Felix-Mendelson-Bartholdy Oberschule in Berlin hatten sich ein Gespräch mit mir gewünscht. An diesem Tag lauschten sie zunächst einem Vortrag auf der Besuchertribüne des Plenarsaals. Anschließend traf ich mich mit ihnen und beantwortete Fragen, die sie gemeinsam erarbeitet hatten. Besonders interessiert waren sie am richtigen Umgang mit Rechtsextremismus, Militäreinsätzen im Ausland sowie der Behandlung von Petitionen im Bundestag. Ich hoffe, dass die SchülerInnen einen guten Einblick in die Arbeit des Bundestages und des einzelnen Abgeordneten bekommen haben und ihr vorhandenes politisches Interesse auch weiterhin bestehen bleibt.

22.02.2008 **Bundestagsfahrt von Schülerinnen und Schülern des Heisenberg-Gymnasiums und des Kreativ-Gymnasiums aus Leipzig**

Auf meine Einladung hin empfing ich am 22.02. eine politisch interessierte Besuchergruppe aus Leipzig. Diese bestand zum größten Teil aus SchülerInnen des Heisenberg-Gymnasiums und des Kreativ-Gymnasiums. Nachdem meine Besuchergruppe die Reichstagskuppel besichtigt und einer Plenardebatte im Bundestag zugehört hatte, trafen wir uns zu einem Gespräch. Gern beantwortete ich die vielen Fragen der jungen und alten ReisetilnehmerInnen.

Link:

http://www.monika-lazar.de/fileadmin/lazar_layout/downloads/berlinbesuch/besuch_22_02_2008.htm

27.02.2008 Seniorenpolitische Konferenz des DGB in Leipzig

Am 27.02. war ich als sächsische Vertreterin der grünen Bundestagsfraktion zu einer seniorenpolitischen Konferenz des DGB Sachsen eingeladen. Außer mir nahmen noch ein Bundestagsabgeordneter der CDU und eine Bundestagsabgeordnete der Linksfraktion teil. Wir setzten uns mit Belangen wie dem aktuellen Rentenstand in Ostdeutschland auseinander und diskutierten verschiedene Argumente. Es gab eine spannende und emotionale Debatte zwischen ParteienvertreterInnen und TeilnehmerInnen der Konferenz.

Link:

<http://www.dgb-leipzig.de/>

28.02.2008 Infotag gegen Rechtsextremismus in Bochum

Auf Wunsch des grünen Kreisverbandes Bochum war ich zu Gast in Bochum, wo ich zunächst die Synagoge besuchte. Mein weiterer Weg führte mich zu einem Treffen mit der Faninitiative „Dafür! Dagegen!“ des VfL Bochum, die sich vorbildlich für Zivilcourage und gegen Diskriminierung im Fußball einsetzt. Abends diskutierte ich gemeinsam mit Herrn Dr. Grumke vom Verfassungsschutz NRW über lokale Strategien gegen Rechtsextremismus auf einer Veranstaltung der Bochumer Grünen.

Link:

<http://www.vfl-bochum.de/dafuer-dagegen/>

<http://www.gruene-bochum.de/kv/show/900662.html>

08.03.2008 Brunch zum Internationalen Frauentag „Frauen überall hin“ in Leipzig

„90 Jahre Frauenwahlrecht – wo aber bleiben die Frauen?“ fragten wir Frauen uns im „Grünen Laden“ in Leipzig bei einem Brunch anlässlich des Internationalen Frauentages. In einer lockeren und angenehmen Atmosphäre herrschte reger Austausch unter den Teilnehmerinnen, die viel Interessantes, aber und auch sehr Unterhaltsames, zu berichten hatten. Besonders wurde diskutiert, warum sich Frauen häufig nicht so stark politisch engagieren wie Männer. Das ist leider auch bei den Leipziger und sächsischen Bündnisgrünen der Fall. U.a. deshalb gibt es schon zum zweiten Mal bei uns im Landesverband ein Mentoringprogramm, das ich als Abgeordnete auch unterstütze.

19.03.2008 **Besuch in Riesa**

Am 19.03. war ich auf Einladung des grünen Kreisverbandes zu Gast in Riesa. Zunächst sah ich mir die lokale Sternwarte an, die vom gemeinnützigen Verein „Sternwarte Riesa e.V.“ unterstützt wird. Der Verein hat das Ziel, Wissenschaft und Bildung durch Angebote im Bereich der Astronomie zu fördern. Das stellt für Kinder, Jugendliche und Erwachsene eine spannende Möglichkeit dar, den Kosmos und die Welt zu begreifen. Am Abend führte ich noch ein angeregtes und lockeres Gespräch mit dem Grünen Kreisverband und der Grünen Jugend der Region Riesa-Großenhain.

Links:

<http://www.gruene-riesa-grossenhain.de/meldung/artikel/190/besuch-der-b.html>

28.03.2008 **Besichtigung des ersten Bürgerkraftwerks im Chemnitzer Landkreis**

Heute reiste ich auf Einladung des Vereins „Bürgerkraftwerk Chemnitzer Land e.V.“ nach St. Egidien zur öffentlichen Vorstellung des ersten lokalen Bürgerkraftwerkes des Landkreises. Es befindet sich auf dem Dach der Achat-Mittelschule. Der Verein geht auf eine Initiative mehrerer bündnisgrüner Mitglieder zurück und leistet beispielhafte Arbeit für Umwelt und Mensch. Ich hoffe, dies wird viele zu eigenem Engagement ermutigen.

31.03.2008 **Chemnitztag**

Zum Abschluss des Quartals reiste ich nach Chemnitz, wo mich ein volles und spannendes Programm erwartete. Am Vormittag fand ein Treffen im Bürgerverein „City“ statt, bei dem ich die von der grünen Bundestagsfraktion initiierte Studie „Grenzen lokaler Demokratie“ vorstellte. Danach gab es einen Austausch mit dem Chemnitzer SPD-Bundestagsabgeordneten Detlef Müller und der sächsischen Landtagsabgeordneten der Linksfraktion Freia Klinger. Im Anschluss entwickelte sich eine rege Diskussion mit allen Anwesenden.

Am Nachmittag besuchte ich die Kulturfabrik Neukirchen vor den Toren von Chemnitz. Dort befindet sich die regionale Koordinierungsstelle des Lokalen Aktionsplanes des Bundesprogrammes „Vielfalt tut gut“. In einer Gesprächsrunde waren die Coachin Andrea Wagner, die Leiterin der Koordinierungsstelle Marie-Luise Apostel und weitere Mitarbeiterinnen vertreten. Ich bekam einen Überblick über Schwierigkeiten und Erfolge und hoffe, dass sie ihre Arbeit erfolgreich fortführen werden.

Abends fand schließlich ein Treffen im Frauenzentrum „Lila Villa e.V. Chemnitz“ statt, wo wir uns in lockerer Runde über verschiedene Diskriminierungsformen austauschten. Besonders heiß diskutiert wurde die Frage eines NPD-Verbots. Auch die aktuelle Bildungspolitik und die Bürokratie in Deutschland, welche die Arbeit gegen Rechtsextremismus häufig noch zusätzlich erschweren, waren Thema.

Link:

<http://www.gruene-chemnitz.de/content/view/661/37/>